



Herausgeber, Redaktion,
Grafik, Layout u. Satz
w&k Werbung Radeburg

118.(5.) Jahrgang

gedruckt in der
Druckerei Vettors
Radeburg



Radeburger Anzeiger

seit  1876

Ausgabetag:
2. September 1994

Amts-Blatt

nächste Ausgabe:
16. September 1994

der weltlichen und kirchlichen Gemeinden
zu Radeburg und Umgebung

neu begründet durch Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer Martin Koch

Wein, Weib und Gesang, das hält froh ein Leben lang

Am 20.08.94 richteten die Turnerinnen und Turner des TSV 1862 Radeburg e.V. nebst Eehälften das 4. Radeburger Weinfest aus. Nach anfänglichem Bangen hatte „Petrus“ mit uns ein Nachsehen, schob die Wolken beiseite und ließ die Sonne scheinen. Hiermit bestätigte sich nun schon jahrelang die Prophezeiung einer Turnerin, daß bei Vollmond sowieso schönes Wetter ist. Bereits am Vormittag wurde das „Größte“ durch fleißige Hände vorbereitet. Um 15.00 Uhr war es soweit. Die inoffizielle Eröffnung des Weinfestes gab den Start zum Ausschank des köstlichen Weines der Winzergenossenschaft Edenkoben und des Weingutes Markus Schreieck.

Der Gesang des Tauscha/Schönfelder Männerchores ließ so manches Seniorenherz höher schlagen und erfreute auch die jüngere Generation.

Mit dem Eintreffen unserer Edenkobener Gäste, die aus der Sächsischen Schweiz kamen, fand nun endlich die offizielle Eröffnung statt.

Die beiden stellvertretenden Bürgermeister der Städte Radeburg und Edenkoben dankten den Ausrichtern des Weinfestes für die gelungene Organisation.

Die Weinprinzessin aus Edenkoben, Pia I., erhob ihren Weinkelch und trank auf das Wohl und die Gesundheit aller Anwesenden. Das Triefenbachtrio aus der Pfalz und die

Rödertaler Blasmusikanten sorgten für Stimmung und gute Laune.

Nachdem der eine oder andere schon einige Gläschen Wein getrunken hatte, war der Durchblick beim Auftritt der Gardemädchen und Männer der Narrenpolizei durchaus noch vorhanden.

Für das leibliche Wohl sorgten desweiteren die Bäckerei Richter, Fleischerei Bernd Klotsche, das Fischgeschäft Wolf sowie das Gaststättenteam des „Hirsch“.



Fortsetzung Seite 2

Radio PSR, Quelle-Kundendienst: Sachsens bester Witz kommt aus Radeburg!

Der närrische Geist scheint in Radeburg zu allen Zeiten Saison zu haben.

Beim Radio-PSR-Gewinnspiel wurde der beste sächsische Witz gesucht.

Den Preis, eine von PSR ausgestaltete Grillparty, gewann das Team des Quelle-Kundendienstes auf der Bärwalder Straße mit einem - wie es zur Branche paßt - „Waschmaschinenwitz“. Das (wie Kunden bestätigen) auch ansonsten lustige Team war sich schnell einig: für die Grillparty machen wir mit! Den passenden Witz brachte Jana Scheffler mit. „Den hatte ich irgendwo mal gelesen und fand den zu uns eigentlich ganz passend.“ bestätigte sie gegenüber RAZ. Und auf die Frage nach den Chancen, die sie sich ausgerechnet hatte, sagte sie: „Eigentlich glaubte ich nicht einmal, unter die ersten zehn zu kommen. Schon das hat uns riesig gefreut. Aber als es dann der Hauptpreis war...“

Für alle, die ihn trotzdem noch nicht kennen, hier der „Waschmaschinenwitz“:

„Was ist, wenn es in der Waschmaschine stöhnt und schreit?“

„?“

„Dann hat sich der Weiße Riese sein Ökosäckchen eingeklemmt!“

RAZ gab noch einen mehr aus und verloste nicht nur 17, sondern gleich 24 Geschicklichkeitsspiele. Die unten genannten Gewinner können ihre Preise bei w&k in der Geschäftszeit, Montag bis Freitag, von 8 bis 18 Uhr in Empfang nehmen.

4. I. Sieber, Hauptstr. 42, 01471 Berbisdorf
5. Martin Lucke, A.-Bebel-Str. 4
6. Gabi Schulz, Meißner Berg 66
7. Käte Höntzsch, Meißner Berg 4
8. Berthold Schubert, Carolinenstr. 17
9. Heinz Meißner, Heinrich-Heine-Str. 9
10. Ruth Trentzsch, Carolinenstr. 22
11. Rita Ressel, August-Bebel-Str. 5
12. Valentin Reschö, Lindenallee 10 d,
13. Vicky Hasenpflug, Am Heroldstein 6
14. Lina u. Werner Tomisch, Gartenstr. 20

Fortsetzung S. 2

RAZ-Sommer Jubiläums-Rätsel

Gewinner ermittelt

Am Montag, dem 29.08.94, wurden bei w&k unter Ausschluß des Rechtsweges die Gewinner des Preisrätsels ermittelt. Aus den allesamt richtigen Einsendungen zog Glücksfée Kerstin Eichler, als Setzerin bei w&k fast täglich mit der Gestaltung des Anzeigers befaßt, den 1. Preis.

Das Grillsteinset gewann:

M. PIETZSCH,
Grossenhainer Str. 32

Das Grillkörbchen als 2. Preis loste w&k-Mitarbeiterin Grit Wilzki für

GERHARD TRENTZSCH,
Carolinenstr. 22

und Monika Kroemke zog den 3. Preis, das Frühstückskörbchen, für

RENATE KORMANN,
An den Ziegeleien 4 E

w&k-Telefon: 4309

Nr. 15/94

Wein, Weib und Gesang, ...

(Fortsetzung von S. 1)

All das brachte für unsere Gäste fröhliche Stimmung und für viele Einsame eine schöne Abwechslung in gemütlicher Runde. Wir Turnerinnen und Turner nebst Ehehälften danken allen Beteiligten für ihren Beitrag

zum guten Gelingen des 4. Radeburger Weinfestes. Wir würden uns freuen, oben genanntes im nächsten Jahr wieder dabei haben zu können, um unseren Radeburgern und Gästen das 5. Weinfest „kredenzen“ zu können. In diesem Sinne „Sport frei“.

Sektion Turnen



Die Volksbank bittet alle Eltern, deren Kinder beim Weinfest mit dem Bausparfuchs fotografiert wurden, die Bilder bei der Volksbank abzuholen.

ACHTUNG! Neue Telefonnummer

Abwasserzweck-
verband
"Promnitztal"

035208 / 2327

RAZ-Sommer Jubiläums-Rätsel

(Fortsetzung von Seite 1)

15. Herbert Michael, Bahnhofstr. 16
 16. Sieglinde Thieme, Dresdner Str. 58
 17. Heinz Kretzschmar, Großenhainer Str. 24
 18. Roswitha Ziller, Hauptstr. 41,
Großdittmannsdorf
 19. Fam. M. Kaden, Dorfstr. 8, Bärwalde
 20. Margarete Grössel, Würschnitzer Str. 8
 21. Gundula May, Bahnhofstr. 8
 22. Sabine Fuhrmann, Am Berg 2
 23. Fam. Frömmel, Meißner Berg 70
 24. Henry Hadasch, A.-Bebel-Str. 5
 25. Willi Hütter, Lindenallee 6
 26. Yvonne Nußbeck, Carolinenstr. 22
 27. Stephanie Schmidt, Freiheitsstr. 4
- Allen Gewinnern unseren herzlichen Glückwunsch und denen, die diesmal leer ausgingen ein Dankeschön für's mitmachen. Vielleicht klapp't's ja beim nächsten Mal, und das wird es bestimmt geben.

Die Redaktion

Darlehen nicht für's Klärwerk

In unserem Beitrag in RAZ 14/94: "Radeburg: Neuer Stadtrat konstituiert" schrieben wir, daß "ein weiteres zinsverbilligtes Darlehen für das Klärwerk genehmigt" worden sei.

Dazu teilte uns Frau Gröschke vom Bauamt folgendes mit:

"Daß von Ihnen im Artikel erwähnte zinsverbilligte Darlehen wurde der Stadt Radeburg erstmalig für einen bestimmten Anteil der Ortskanalisation gewährt. Diese Gewährung ist ein Teil eines Förderprogrammes und bedeutet einen Zuschuß von ca. 30 % zu dieser Maßnahme.

Geschehen tut mit diesem Geld folgendes:

- Bau der Abzweige an den Hauptsammler I (bereits erfolgt)
- Bau Ortskanal Alte Poststraße
- Bau Ortskanal im Schulweg Meißner Berg
- Bau Ortskanal 1. Teil Neubau Meißner Berg.

Diese Tatsachen sind aus den bisherigen Informationen seitens der Stadt im Anzeiger und in den öffentlichen Stadtverordnetenversammlungen entnehmbar.

Gesetzlich ist nicht vorgesehen, daß die Städte und Gemeinden des Freistaates Sachsen die Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen aus ihren Haushalten bezahlen. Sie gehen nur in Vorlage gegenüber dem Bürger.

Vor Aufnahme in ein Förderprogramm werden die Maßnahmen fachtechnisch und haushaltrechtlich auf ihre Wirtschaftlichkeit und Bezahlbarkeit geprüft. Die Genehmigung zur Aufnahme in die Förderung wird dann vom Regierungspräsidium erteilt.

Ein Förderprogramm mit höherem Zuschußanteil wird zur Zeit für die Ortskanalisation durch den Freistaat Sachsen nicht geführt. Die Stadt Radeburg hat somit die zur Zeit höchstmögliche Förderung für diese Maßnahme erhalten".

Welches Kind vermißt ein rosa Stoffhäschen?

Das Stofftier wurde in der Löwenapotheke Radeburg liegengelassen und kann bei w&k, A.-Bebel-Str.2, abgeholt werden.

Vermiete
bei Radeburg 225 m² große
Scheune
mit 80 m² LKW-Garage
und 180 m² Nebengelaß.
Stellplätze möglich.
Tel. 035208 / 4449

Suche Bauland



in Radeburg oder Umgebung
nur von privat.

Angebote an
Taube

Bergstraße 8 a
01468 Reichenberg
Tel. 0172 / 3511875

Der Herbst
bietet reichlich
Früchte

Wir auch

- | | | |
|--------------------------------|---|--------------------------------|
| Tapeten |  | CV- und textile
Bodenbeläge |
| Farben, Lacke,
Dispersionen |  | Malerwerkzeuge |
| Gardinen, Dekostoffe |  | Farbspray |
| Rollos, Jalousien |  | Selbstklebefolien |
| Laminat-Parkett |  | Wachstuch |



Farbenhaus Schiefner

KRAUTOL intercolor

Dresdner Str. 52, 01471 Radeburg, Tel.: 035208/2347

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr, Sa 8.00-11.00 Uhr



Kampf dem Verkehrsinfarkt:

Zur Zeit hat die Initiativgruppe 17 Teilnehmer und ein großes Radeburger Unternehmen hat bereits die Teilnahme der gesamten Belegschaft zugesagt.



Wenn der Verkehr auf der Magistrale staut, wird es über zugeparkte Nebenstraßen versucht, und dann geht gar nichts mehr. Die Initiativgruppe bittet alle Interessenten, den in RAZ Nr. 14 abgedruckten Teilnehmerchein möglichst umgehend abzugeben, um die Organisation zu erleichtern.



Hotel-Restaurant-Weinstube-Wintergartencafé-Gesellschaftsräume



Wir laden Sie recht herzlich
am **Sonnabend, dem 17.09.94, 20.00 Uhr**
zu unserem

TANZABEND

mit der Gruppe "RTL" ein.

Eintritt: 8,50 DM, Kartenvorbestellungen erbeten.

01471 Berbisdorf • Hauptstr. 38 • Tel. 035208/2028 • Fax 035208/2866

Karpfen, Schleien, Hechte, Forellen, Aale und Räucherfisch

Radeburg

Verkauf
Bärwalder Str. 3
Fr 15 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr
oder auf
Bestellung
Tel. 2739



Zschorna

Verkauf
Teichwirtschaft
Zschorna
Radeburger Str. 2
jeden Freitag
13 - 16 Uhr
Tel. 2733

garantiert frisch und außerdem sehr preiswert!

Impressum: Der Radeburger Anzeiger erscheint i.d.R. 2 mal im Monat, jeweils zum Monatsanfang und zur Monatsmitte. Im Juli und Dezember erscheint er nur zum Monatsanfang. **Anzeigenschluß** für die erste Ausgabe ist der 20. des Vormonats, Anzeigenschluß für die zweite Ausgabe der 5. des laufenden Monats. Der Radeburger Anzeiger ist das Amtsblatt der Stadt Radeburg mit Bärwalde und Informationsblatt der Gemeinden Bärnsdorf, Berbisdorf, Bieberach, Dobra, Ebersbach, Freitelsdorf, Großditmannsdorf, Naunhof, Rödem, Steinbach und Würschnitz-Kleinnaundorf. Herausgeber, Redaktion, Layout, Satz und **Anzeigenannahme:** Werberedaktion Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. 4309. **Redaktionsbeirat:** Frau Fuhrmann, Frau Hadasch, Herr Koch, Herr Kroemke, Herr Vettors. **Preis** für eine Anzeigenseite: 667,50 DM, der Preis für die einzelne Anzeige entspricht dem Platzanteil auf der Seite. Für private Anzeigen 50 % Ermäßigung, für unveränderte Wiederholungsanzeigen 10 % Rabatt. Für die Gemeindeverwaltungen der o.g. Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen **kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit.**

Rechte: Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet.

Apothekenbereitschaftsplan Radeburg und Umgebung September 1994

Apotheken in Großenhain und Radeburg in Dienstbereitschaftswochen
alle Tage 18 - 20 Uhr, sonn- u. feiertags 10 - 12 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten Rufbereitschaft an der Sprechanlage der Apotheke oder
über Telefon.

27.08. - 03.09.94 (7 Uhr)	Ap. a. Kupferbg.	Großenhain	03522 / 62063
	Hirsch-Ap.	Moritzburg	035207 / 446
	Hirsch-Ap.	Ottendorf-Okr.	035205 / 54236
03.09. - 10.09.94 (7 Uhr)	Marien-Ap.	Großenhain	03522 / 2654
10.09. - 17.09.94 (7 Uhr)	Löwen-Ap.	Radeburg	035208 / 2324
17.09. - 24.09.94 (7 Uhr)	Mohren-Ap.	Großenhain	03522 / 2252
24.09. - 01.10.94 (7 Uhr)	Löwen-Ap.	Großenhain	03522 / 2481

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST für Radeburg, Moritzburg, Berbisdorf, Bärnsdorf, Volkersdorf, Großdittmannsdorf, Steinbach September 1994

		Telefon Radeburg (035208)
01.09.94	Dr. Walden	2855 oder 4746 (Praxis)
02.09.94	Dr. Weißbach	4890
03.09.94	Dipl.-Med. Schaffer	4457 oder 2226 (Praxis)
04.09.94	Dr. Walden	2855 oder 4746 (Praxis)
05.09.94	Dipl. med. Lösche	4383 oder 2021 (Praxis)
06.09.94	Dr. Witzschel	(035207) 577
07.09.94	Dr. Stephan	2192 oder 2031 (Praxis)
08.09.94	Dipl.-Med. Wallmann	(035207) 311
09.09.94	Dipl.-Med. Schaffer	4457 oder 2226 (Praxis)
10.09.94	Dr. Stephan	2192 oder 2031 (Praxis)
11.09.94	Dr. Witzschel	(035207) 577
12.09.94	Dr. Walden	2855 oder 4746 (Praxis)
13.09.94	Dr. Meyer	2754
14.09.94	Dr. Stephan	2192 oder 2031 (Praxis)
15.09.94	Dipl. med. Lösche	4383 oder 2021 (Praxis)
16.09.94	Dipl.-Med. Wallmann	(035207) 311
17.09.94	Dr. Weißbach	4890
18.09.94	Dipl. med. Lösche	4383 oder 2021 (Praxis)
19.09.94	Dr. Witzschel	(035207) 577
20.09.94	Dr. Weißbach	4890
21.09.94	Dipl.-Med. Schaffer	4457 oder 2226 (Praxis)
22.09.94	Dr. Richter	2773
23.09.94	Dr. Stephan	2192 oder 2031 (Praxis)
24.09.94	Dipl.-Med. Wallmann	(035207) 311
25.09.94	Dr. Meyer	2754
26.09.94	Dipl. med. Lösche	4383 oder 2021 (Praxis)
27.09.94	Dr. Richter	2773
28.09.94	Dr. Meyer	2754
29.09.94	Dipl.-Med. Wallmann	(035207) 311
30.09.94	Dipl.-Med. Schaffer	4457 oder 2226 (Praxis)

Bereitschaftsdienstzeiten:

montags bis donnerstags	19.00 - 7.00 Uhr
freitags	19.00 - 8.00 Uhr
samstags	8.00 - 8.00 Uhr
sonntags	8.00 - 7.00 Uhr

Bei Nichterreichbarkeit des diensthabenden Arztes unter der
angegebenen Rufnummer rufen Sie bitte die Rehabilitations-
klinik Radeburg an, Tel. Radeburg (035208) 2271 oder 2272.
Bei schweren Unfällen bitte sofort direkt das Rettungssamt
Dresden (0351) 52251 anrufen.

Die ev.-luth. Kirchgemeinde zu Radeburg teilt mit:

Sonntag,	04. September	10.00 Uhr
	Erntedankfestgottesdienst*	
	mit Heiligem Abendmahl	
Sonntag,	11. September	10.00 Uhr
	Gottesdienst	
Sonntag,	18. September	10.00 Uhr
	Kirchweihfestgottesdienst	
Sonntag,	25. September	10.00 Uhr
	Gottesdienst	
Sonntag,	02. Oktober	10.00 Uhr
	Abendmahlsgottesdienst	
sonntags	Kindergottesdienst	10.00 Uhr
mittwochs	Bibelstunden	19.30 Uhr
Dienstag,	06. September	18.00 Uhr
	Frauenabend	
	04. Oktober	18.00 Uhr
	Frauenabend	
Dienstag,	20. September	19.30 Uhr
	Kreis der Mitte	
Dienstag,	27. September	19.30 Uhr
	Mütterabend	

**Erntedankgaben bitte bis Samstag, 3. September - 17 Uhr in die Kirche
bringen: Frisches Obst und Gemüse nur zum Altarschmuck. Die "Friedenshöhe"
bittet um Konserven, Eingewecktes und abgepackte Nahrungsmittel.*

Vielen Dank.

Sonntag, den 11. September bläst 17.00 Uhr das **Posaunenquartett
der Semperoper Dresden** wieder in unserer Radeburger Kirche. Sie
sind herzlich eingeladen.
Eintrittskarten werden 15,- DM für Erwachsene und 10,- DM für
Kinder kosten.

Christenlehreunterricht:

Klassen 2	dienstags	15.00 Uhr
3	dienstags	16.00 Uhr
4	dienstags	17.00 Uhr
5	freitags	16.00 Uhr
6	donnerstags	17.00 Uhr
7	donnerstags	17.00 Uhr
8	donnerstags	18.00 Uhr

Für das 1. Schuljahr beginnt der Unterricht nach den Herbstferien.

Herzlich grüßen

Kirchenvorsteher, Mitarbeiter und Pfarrer Matschke.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST für den Bereich Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils von 9 - 11 Uhr.

September 1994

03.09.94	Dr. Belke	01468 Moritzburg, A.-Bebel-Str. 3
04.09.94		Tel. (035207) 453
10.09.94	Dr. Kutzschbach	01471 Radeburg, Lindenallee 11
11.09.94		Tel. (035208) 2737
17.09.94	Dr. Krjukow	01468 Moritzburg, A.-Bebel-Str. 3
18.09.94		Tel. (035207) 453
24.09.94	Dipl.-Med.	01471 Radeburg, Am Meißn. Berg 9
25.09.94	Reinhold	Tel. (035208) 2256

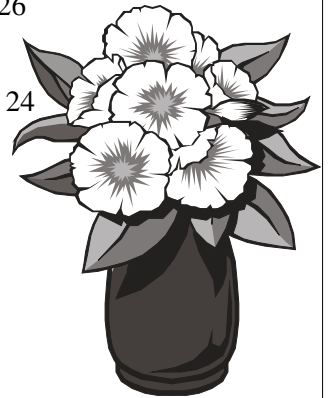
Kleidersammlung des DRK

Nächste Kleidersammlung am Donnerstag, dem **08.09.94**,
14 - 17 Uhr, Busbahnhof Radeburg.
Säcke des DRK sind zum Preis von 0,10 DM am Annahmetag am
LKW erhältlich.

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermitteln die Stadt- und Gemeindeverwaltungen

zum 95. Geburtstag am 30.09.	Herrn	Josef Konrad	Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 13
zum 92. Geburtstag am 22.09.	Frau	Hedwig Kuntzsch	Bärwalde, Hauptstr. 48
am 25.09.	Frau	Frieda Beeg	Radeburg, Großenhainer Str. 26
zum 90. Geburtstag am 03.09.	Herrn	Rudolf Rochow	Radeburg, Hospitalstr. 16
am 20.09.	Frau	Hilde Wemme	Großdittmannsdorf, Hauptstr. 24
am 27.09.	Frau	Frieda Hornig	Radeburg, Eichenstr. 9
zum 85. Geburtstag am 25.09.	Frau	Liesbeth Richter	Berbisdorf
am 27.09.	Frau	Frieda Wolf	Rödern, Hauptstraße 10
zum 80. Geburtstag am 21.09.	Frau	Hertha Roszak	Bärwalde, Hauptstr. 30 A
am 28.09.	Herrn	Eduard Schnabel	Radeburg, Meißner Berg 76
zum 75. Geburtstag am 24.09.	Frau	Johanne Kadritzki	Berbisdorf



BÜRGERINFORMATIONEN

Zum Bauablauf an der Alten Poststraße/Am Sinter

Die Alte Poststraße/Am Sinter wird abschnittsweise grundhaft erneuert. Der erste Abschnitt reicht vom Beginn der Scheunereihe bis zum Promenadengäßchen. Der zweite Abschnitt umfaßt den Teil der Straße vom Promenadengäßchen bis zur Kreuzung Bahnhofstraße. Der erste Abschnitt soll zum Herbstanfang, der zweite Abschnitt je nach Witterung im Januar bzw. die Asphaltdecke im Frühjahr fertiggestellt sein.

In die Alte Poststraße werden folgende Medien neu verlegt: Abwasser, Straßenentwässerung, Trinkwasser, Gas. Nach Öffnung der Straßenoberfläche mußte festgestellt werden, daß auch Telekom- und Erdkabel umverlegt werden müssen. Die Straßendecke wird verkehrsberuhigt mit kombinierten Fuß- und Radweg gestaltet.

Wir bitten alle Anwohner nochmals um Verständnis. Für Rückfragen steht Ihnen jederzeit im Bauamt Frau Kretzschmar, Tel. 2224, zur Verfügung. Individuelle Zufahrtsregelungen in Absprache mit den Baufirmen direkt vor Ort sind möglich.

Ausführende Firmen sind:

Für die Tiefbauarbeiten: Fa. TIEKU, Mühlbach

Für den Straßenbau: Fa. Grostra-Bau Lötzschen

Bauablauf am Schulweg Meißner Berg

Ab ca. 37. Kalenderwoche (Mitte September) sind die Abwasserverlegearbeiten im oberen Bereich abgeschlossen, die Verlegearbeiten im Bereich Einfahrt Am Meißner Berg 2-4 einschließlich der Querung der S 177 - Meißner Berg - werden fortgesetzt.

Die Straßenbeleuchtung wird im Anschluß erneuert, auch die Straße Am Meißner Berg erhält Beleuchtung.

Behinderungen des Fahrverkehrs sind zu erwarten, ein Fußgängerüberweg wird gewährleistet. Im Anschluß an diese Arbeiten erfolgt die Auswechslung der Abwasserleitungen im Neubaugebiet Meißner Berg 60 - 78 und 41 - 53 sowie der Bau der Anbindung der restlichen Häuser an den Schmutzwasserkanal zur Kläranlage Radeburg und damit die Außerbetriebnahme der jetzigen Kläranlage Meißner Berg.

Außerbetriebnahme der Kläranlage Am Sinter

Die Kläranlage Am Sinter wurde provisorisch bereits an den Hauptsammler angeschlossen. In den nächsten Monaten erfolgt der Neubau der Anbindung sowie Reparaturen der Sammler zwischen der Kläranlage und dem Altneubau. Verkehrsbehinderungen sind dabei auf der S 80 - Moritzburger Straße und der Schulstraße - zu erwarten.

Einbindung häuslicher Abwässer in die neuerrichteten Abwasserschächte

Die Bürger, deren Grundstücke an die neuerrichteten Kanäle angeschlossen wurden, werden schriftlich von der Möglichkeit der Einbindung in Kenntnis gesetzt. Die Genehmigung für die Einbindung selbst ist beim **Trinkwasserzweckverband Brockwitz-Rödern, Dresdner Str. 35, 01640 Coswig** formlos schriftlich zu beantragen. Von dort erhalten Sie dann die notwendigen Informationen zur Bauausführung. Ebenso erfolgt die Abnahme der Einbindung -bei offener Grube- durch Mitarbeiter des Trinkwasserzweckverbandes. Die gleiche Verfahrensweise gilt bei Neu- oder Ersatzanschlüssen geklärter Abwasser an das vorhandene Kanalnetz.

Stadtverwaltung Radeburg, Bauamt

Schadstoffsammlung

Die nächste Schadstoffsammlung findet am **Montag, dem 26.09.1994** in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr auf dem Markt statt.

Gesammelt werden Haushaltchemikalien, Altlacke und Farben, Verdüner, Pflanzenschutzmittel, Spraydosen mit schädlichen Restinhalstoffen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Altmedikamente, Altöl, Photochemikalien, Trockenbatterien (keine Autobatterien) in haushaltüblichen Mengen bis 20 kg.

Die Abnahme kann nur in geschlossenen, sicheren Gefäßen erfolgen.

Die Ablagerung an den Sammelplätzen vor Ankunft des Fahrzeuges ist nicht gestattet. Gefahr für spielende Kinder!!!

Ordnungsamt

Rufnummernänderung

Auf Grund der Rufnummernumstellung für den

**Trinkwasserzweckverband
„Wasserversorgung Brockwitz-Rödern“,
Dresdner Straße 35,
01640 Coswig**

sind wir ab Mittwoch, dem **21.09.1994** unter den neuen Rufnummern

Zentrale/Störungsannahme: (03523) 9430
Sekretariat Geschäftsführer: (03523) 94310
Sekretariat Technik: (03523) 94306
Sekretariat kfm.
Verwaltung: (03523) 94338
Personalabteilung: (03523) 94312
Gruppenleiter
Verbrauchsabrechnung: (03523) 94317
Standortzustimmungen: (03523) 94314

Telefax: (03523) 94346

zu erreichen.

2. Stadtratssitzung im Lindengarten: Abwasser: Bauland trägt Kosten

Ende der alten Kläranlagen, Stadträte wählen Ausschüsse

Klärwerk seit Juli im Probetrieb

Am Donnerstag, dem 25.08.94 fanden sich Stadträte und 16 Radeburger Bürger zur 2. Stadtratssitzung ein. Auf der Tagesordnung des offiziellen Teils stand die Wahl der Ausschußmitglieder aus den Reihen der Stadträte.

Aber zunächst wurde auf Bürgerfragen geantwortet. Die einzige Frage war die nach eventueller Stasi-Vergangenheit neuer, und daher noch nicht überprüfter Stadträte. Dieses Thema wurde jedoch in den inoffiziellen Teil vertagt. Zum heißen Thema Umgehungsstraße gab es erstaunlicherweise keine Anfragen. So war man schnell beim nächsten, nicht minder heißen Thema: dem Abwasser.

Diplomingenieur Christian Fettig von der aqua consult Ingenieur GmbH Dresden stellte dazu das Gesamtprojekt des Abwasserzweckverbandes Promnitztal vor.

Das seit Juli im Probetrieb befindliche Klärwerk an der Promnitzmündung ist danach nur ein Bruchteil der im Projekt vorgesehenen Anlage, die aus mehreren Ausbaustufen bestehen soll. Argument der aqua consult: „Die Ausbaustufen kommen nur dann, wenn wirklich der Bedarf da ist. Damit verhindern wir, daß die Anlieger mit möglicherweise unnötigen Kosten belastet werden.“

Beitrag der Bauland GmbH mindert die privaten Lasten

Günstig für die Radeburger und die AVP-Mitgliedsgemeinden von Medingen bis Boxdorf ist außerdem, daß die Bauland die Kosten für die Interimskläranlage (Ausbaustufe 1) übernommen hat. Zwar werden zunächst nur das Gewerbegebiet selbst und jene Teile der Stadt, die bisher über das Klärwerk „Am Sinter“ entsorgt wurden und ab Ende des Jahres auch der „Meißner Berg“ angeschlossen, wenn die dortige Anlage vom Netz genommen wird. Es entfallen für diese Ausbaustufe die Kosten, welche immerhin die gesamte Erschließung des Grundstückes, die Straßenanbindung und das Pumpwerk umfassen. Diese Ausbaustufe 1 kostet ca. 4 Mio. DM. Der Abwasserzweckverband Prom-

nitztal löst das Objekt zu einem Preis von 0,5 Mio. DM ab. Dieser privater Zuschuß führt zu einer Senkung des Gebührenanteils. Fakt ist jedenfalls, daß die Portemonnaie der Anlieger geschont werden.

„Original Radeburger Luft“ wird „dünn“, Offene Frage: Klärschlamm

Das Objekt in der jetzigen Ausbaustufe hat eine Anschlußkapazität von 3850 „Einwohner-Einheiten“ (statistischer Abwasseranfall pro Einwohner), darunter entfallen etwa 1000 EGW auf die Stadt. Die Schließung der Kläranlagen „Am Sinter“ und am „Meißner Berg“ hat noch einen anderen sehr erfreulichen Aspekt für Radeburg: damit verschwinden zwei der Hauptverursacher der wohlbekannten „Radeburger Luft“. Das Wasser, das dann Richtung Rödern abgegeben wird, wird die Güteklasse 2 haben, das heißt „schwach belastet bis gut“.

Dennoch blieb eine Frage offen, die auch Herr Fettig nicht zufriedenstellend beantworten konnte. Der anfallende Klärschlamm wird entwässert, getrocknet und muß anschließend entsorgt werden. Die Zwischenlagerungskapazität am Klärwerk reicht für mindestens ein Jahr. Was dann damit geschieht, so Herr Fettig, „ist nicht Gegenstand unseres Projektierungsauftrages. Unsererseits wird versucht, den Schlammanfall möglichst gering zu halten. Hier ist der Gesetzgeber, die Landesregierung gefordert.“ Übrigens, zu aller Leute Beruhigung: das Deponat ist geruchsfrei! Als Abnehmer kommen die Landwirtschaft, Großdeponien und Verbrennungsanlagen in Frage. Jede einzelne dieser Lösungen wird ihre spezifischen Probleme damit haben.

Aus 42% werden 60%: Kopfschütteln bei den Liberalen

Im letzten öffentlichen Tagesordnungspunkt wurden die sich aus den Stadträten rekrutierenden Ausschußmitglieder gewählt. Die Wahl von ehrenamtlich mitarbeitenden Bürgern wurde den Ausschüssen selbst übertragen. Die beiden beschließenden Ausschüsse, Hauptausschuß und Bauausschuß, wurden mit jeweils 4 Stadträten besetzt. Jeweils zwei

CDU-Mandatsträger und einer von FDP und SPD.

Rüdiger Stannek (PDS) schlug vor, „die Zahl der Mandate auf fünf zu erhöhen, um der PDS die Möglichkeit zu geben, ihren Beitrag für die Stadt zu leisten“.

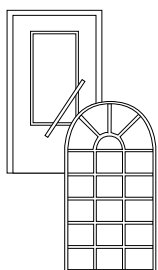
Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt. Michael Ufert (SPD), 2. Stellvertreter des Bürgermeisters, bemerkte beiläufig: „Bei fünf Mandaten bekäme die CDU den Sitz und nicht die PDS.“

Bei der Besetzung der übrigen, beratenden, Ausschüsse mit 5 Stadträten kam dies dann zum Tragen. Plötzlich waren aus 42% CDU-Wählerstimmen 60% der Sitze in diesen Ausschüssen und damit die absolute Mehrheit geworden. Auf die Frage von Siegmund Albertowski (FDP), wie das sein könne, erläuterte dann Michael Ufert das Wahlprinzip näher. Das sogenannte „d'Hondt-Prinzip“ funktioniert so, daß bei der Umrechnung des Wahlergebnisses auf die Zahl der Sitze stets so gerundet wird, daß derjenige den Sitz bekommt, der die höhere Prozentzahl hat. „Dieses Prinzip“, so Jürgen Gross (FDP), „das uns der sächsische Landtag mit seiner absoluten CDU-Mehrheit eingebrockt hat, benachteiligt die kleinen Parteien.“ und hängte wahlkämpferisch an: „deshalb darf es nach den nächsten Landtagswahlen keine absolute Mehrheit mehr geben. Aber es nützt nichts, wir müssen uns jetzt mit dieser Gegebenheit abfinden und das Beste draus machen.“

PDS: drin und trotzdem draußen. Mehrbelastung für CDU-Stadträte

Aus den Reihen der CDU widersprach Jürgen Gross niemand, wohl auch deshalb, weil das d'Hondt-Prinzip jedem Stadtrat mindestens 3 Ausschüsse (als Mitglied oder Stellvertreter) bescherte, was für die meisten neben angespannter beruflicher Belastung eine schwere ehrenamtliche Bürde ist. Für die Radeburger PDS allerdings hieß das, daß sie ihre 876 Wähler in keinem dieser Ausschüsse vertreten kann. Erst bei sieben Sitzen, so errechnete Michael Ufert, könnte die PDS einen bekommen, aber dann müßte jeder CDU-Stadtrat in allen Ausschüssen mitarbeiten. Klar, daß ein solcher Vorschlag keine Mehrheit gefunden hätte.

w&k, Klaus Kroemke



Haustüren
Baulemente
Markisen
Verglasungen



MÜLLER
Kunststoff - Fenster
+ Bauelemente GmbH
Reparaturen aller Art

100 JAHRE FENSTER- UND TÜRENBAU

bei Müller ist ein Garant für Qualität, der sich auf lange Erfahrung gründet. Bei Müller erhalten Sie Fenster und Türen, Decken- und Wandverkleidungen eigener Produktion aus Holz und Kunststoff, ohne jeglichen Zwischenhandel. Wir führen sämtliche Bautischlerarbeiten und Montageleistungen komplett aus, geben selbstverständlich Garantie und sind auch nach der Montage für Sie erreichbar.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auch zu einer Betriebsbesichtigung. Schauen Sie zu, wie Ihre Fenster oder Türen entstehen!

FRAGEN
SIE NACH
UNSEREN
JUBILÄUMS-
SONDERPREISEN...

Bautischlerei Müller GmbH • Hauptstr. 3 • 01561 Reinersdorf • Tel. 035249/71506

2. Sitzung des Stadtrates der Stadt Radeburg am 25. August 1994

- öffentlich / nichtöffentlich -

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.00 Uhr
Ort: Versammlungsraum
Lindengarten
Versammlungsleitung: Frau Koch
Protokollantin: Frau Zeidler

beratende Ausschüsse: 5 Mitglieder und der Bürgermeister

offene Abstimmung
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: —
Beschluß-Nr. 4-2./1994

Finanzausschuß
Gertrud Görne
Kerstin Fuhrmann
Christina Koch
Volkmar Reichel
Siegfried Gneuß
Bernd Klotsche
Konrad Schäfer
Jürgen Guller
Christine Heimbach
S. Albertowski

TOP 4 Erlaß der Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung wird in der vorliegenden Form beschlossen.

offene Abstimmung
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: —
Enthaltungen: —
Beschluß-Nr. 1-2./1994

Die einzelnen Ausschüsse werden wie folgt besetzt:

Hauptausschuß

Mitglied	Stellvertreter
Christian Damme	Christina Koch
Jochen May	Gertrud Görne
Michael Ufert	Volkmar Reichel
S. Albertowski	Jürgen Gross

offene Abstimmung
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: —
Enthaltungen: —
Beschluß-Nr. 7-2./1994

Ausschuß für Soziales, Jugend, Kultur und Sport

Kerstin Fuhrmann	Konrad Schäfer
Gertrud Görne	Bernd Klotsche
Christina Koch	Jürgen Guller
Christine Heimbach	K.-Günther Zschaschel
Siegfried Gneuß	Jürgen Gross

TOP 5 Besetzung der Ausschüsse und Bestellung der Mitglieder

Frau Görne schlägt vor, in der heutigen Beratung die Besetzung der Ausschüsse mit den Mitgliedern des Stadtrates zu beschließen.

In der nächsten Sitzung legen die Ausschüsse dem Stadtrat zur Beschlußfassung vor, welche Bürger zur Mitarbeit berufen werden sollen.

offene Abstimmung
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: —
Enthaltungen: —
Beschluß-Nr. 2-2./1994

offene Abstimmung
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: —
Enthaltungen: —
Beschluß-Nr. 5-2./1994

Bauausschuß

Konrad Schäfer	Jürgen Guller
Jochen May	Christian Damme
Volkmar Reichel	Michael Ufert
Hansjörg Schröter	S. Albertowski

Ausschuß für Ordnung, Umwelt und Gewerbe

Bernd Klotsche	Gertrud Görne
Jürgen Guller	Christian Damme
Konrad Schäfer	Jochen May
Karl-Günther Zschaschel	Christine Heimbach
Jürgen Gross	Siegfried Gneuß

Herr Stannek beantragt, daß seine Partei bei der Sitzverteilung in den beschließenden Ausschüssen berücksichtigt wird.

Die Besetzung der Ausschüsse wurde entsprechend der Sächsischen Gemeindeordnung nach d'Hondt vorgenommen. Aufgrund der vorliegenden Berechnung wird über die Anzahl der Sitze abgestimmt:

beratende Ausschüsse: 4 Mitglieder und der Bürgermeister

offene Abstimmung
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: —
Beschluß-Nr. 3-2./1994

offene Abstimmung
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: —
Enthaltungen: —
Beschluß-Nr. 6-2./1994

offene Abstimmung
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: —
Enthaltungen: —
Beschluß-Nr. 9-2./1994

K o c h, 1. stellv. Bürgermeister



Steinberg's Werbevertrieb
☎ 035208/4351

Autobeschriftungen
Schilder
Leuchtreklamen
Aufkleber
Drucksachen
Folienschrift

... und vieles mehr zu günstigen Preisen
01471 Radeburg Marktstraße 6

FASSADENVERKLEIDUNGEN

gibt es viele, wir haben jedoch eine, die vom optischen sowie vor allem auch von der Verarbeitung her ihresgleichen sucht. Nach Anbringung unserer vorgehängten, hinterlüfteten Natursteinfassade gibt es an Ihrer Außenfassade nie mehr etwas zu streichen oder zu verputzen. Auch mit Vollwärmeschutz. Heizkostensparnis bis zu 45%. Auch für Altbauten bestens geeignet, da kein alter Verputz abgeschlagen werden muß. Desweiteren führen wir sämtliche Dach- und Dachklempnerarbeiten aus.

Günstige Finanzierungsmöglichkeiten über unsere Hausbank.

**Überzeugen Sie sich selbst an unserem Besichtigungsobjekt in Radebeul,
Ziegeleiweg 4, Funk-Tel. 0171/6 00 72 84!**

*PS: Wir suchen noch einige Hausbesitzer, die uns Ihr Haus als Referenzobjekt zur Verfügung stellen,
wobei wir dafür einen Preisnachlaß gewähren.*

Trautmann-Fassaden, TRAUT ● MAN, Ziegeleiweg 4 ● 01445 Radebeul

FÜR UNSERE ÄLTEREN BÜRGER

Seniorenclub Radeburg (AWO)

Der Seniorenclub ist täglich von 8 - 12 Uhr geöffnet. In dieser Zeit laden wir zu Gesprächen ein und geben Hilfe und Unterstützung bei allen Fragen, die Sie bewegen. Gleichzeitig können Hilfen für den Mobilen und Sozialen Hilfsdienst im Haushalt gemeldet werden. Für die Ausgestaltung von Familienfeiern für Senioren sind wir Ihnen behilflich und stel-

len unseren Raum zur Verfügung (bitten um Voranmeldung). Bei Bedarf bieten wir Fußpflegebehandlung für gehbehinderte Senioren im Seniorenraum an (Anmeldung im Seniorenclub). Kinderbetreuung nach Voranmeldung möglich, bzw. Betreuung zur Hausaufgabenerledigung und Nachhilfeübungen für den Grundschulbereich nehmen wir gern an.

Veranstaltungsübersicht September 1994

Donnerstag, den 01.09.94
15.00 Uhr Seniorenclub

Freitag, den 02.09.94
9.00 Uhr Treffpkt. Bhf. Rdb.

Montag, den 05.09.94
15.00 Uhr Seniorenclub

ab 16.00 Uhr

Dienstag, den 06.09.94
12.30 Uhr Treff Busbhf. bzw. Tankstelle

Mittwoch, den 07.09.94
8 - 12 Uhr Seniorenclub

Donnerstag, den 08.09.94
15.00 Uhr Seniorenclub

Montag, den 12.09.94
13 Uhr Treffpkt. Busbhf. Rdb. bzw. Moritzburger Str.

Dienstag, den 13.09.94
13 Uhr Treffpkt. Busbhf. Rdb.

Mittwoch, den 14.09.94
17 Uhr H.-Zille-Schule

Donnerstag, den 15.09.94
15.00 Uhr Seniorenclub

Freitag, den 16.09.94
9.00 Uhr Treffpkt. Bhf. Rdb.

Montag, den 19.09.94
13.00 Uhr Seniorenclub

Dienstag, den 20.09.94
14.00 Uhr Seniorenclub

Mittwoch, den 21.09.94
8 - 12 Uhr Seniorenclub
14.30 Uhr

Donnerstag, den 22.09.94
15.00 Uhr Seniorenclub

18.00 Uhr

Montag, den 26.09.94
13.00 Uhr Seniorenclub

Dienstag, den 27.09.94
13 - 16 Uhr Seniorenclub

Mittwoch, den 28.09.94
15 Uhr in Bärwalde
17 Uhr Turnh. H.-Zille-Schule

Donnerstag, den 29.09.94
15.00 Uhr Seniorenclub

Seniorentreff mit liter. Veranstaltung der Bibliothek Radeburg. Der Schriftsteller Werner Gnüchtel liest aus seinem Buch: "Großvater will heiraten"

Senienschwimmen

Seniorentreff interessante Nachmittagsrunde mit Unterhaltungsprogramm anschließend Kandidat der SPD, Peter Adler, zur Thematik: "Der Arbeitstag eines Landtagsabgeordneten"

Fahrt ins Seifersdorfer Tal

Fußpflege

Seniorentreff Forum mit dem Minister für Gesundheit und Soziales, Dr. Hans Geisler

Treff für Wanderfreunde
Fahrt zum Dresdner Flughafen

Fahrt nach Taubenheim

Seniorenport

Seniorentreff
mit Kulturprogramm

Senienschwimmen

Treff für Wanderfreunde

Geburtstagsrunde f. d. Geburtstagsk. der Mon. Juli, Aug., Sept.

Fußpflege

Zeichnen f. Schüler mit H. Weise

Seniorentreff Referent der Konrad Adenauer Stiftung spricht "Aus dem Leben sächsischer Juden u. Israel - Land und Leute"

Kunstkreis mit Herrn Weise

Treff für Wanderfreunde

Sprechstunde der Barmer

Seniorentreff

Seniorenport

Seniorentreff mit Kulturprogramm d. Grundschulchores Rdb.

Tag der offenen Tür in der FFW Radeburg!

Am Sonnabend und Sonntag, dem **24.09. und 25.09.94** jeweils von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr führt die Feuerwehr Radeburg den Tag der offenen Tür durch.

Es können Fahrzeuge und technische Ausrüstungen der Feuerwehr besichtigt werden. Für unsere Jüngsten werden wieder Stadtrundfahrten mit dem Löschfahrzeug durchgeführt.

Es gibt natürlich noch viele Überraschungen: zum Beispiel eine große Tombola, Mittagessen aus der Gulaschkanone, Bratwürste vom Grill, Fischsemmeln und natürlich auch etwas für durstige Kehlen.

In der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr gibt es für Kaffeegenießer auch eine gute Tasse Kaffee.

Wir rechnen mit Ihrem Besuch.

Freiwillige Feuerwehr Radeburg

Weihnachtsausstellung 1994

Für die diesjährige Weihnachtsausstellung im Heimatmuseum werden noch Leihgaben, wie antiquates Spielzeug, Weihnachtskarten, Adventskalender u.ä. gesucht.

Ihre Exponate können Sie in den Monaten September/Oktober im Heimatmuseum abgeben.

Stadtverwaltung Radeburg

Reiseangebot für den Herbst 1994

Erlebnispädagogische Freizeitgestaltung mit ganztägiger Betreuung, wenn erwünscht.

8 Tage Wandern im Riesengebirge (15.10. - 22.10.1994) für Kinder und Jugendliche, Alleinstehende mit und ohne Kind Vollpension, Bustransfer, Ausflüge zur Schneekoppe, zur Elbquelle und nach Spindler Mylen

* **243,00 DM für Kinder und Jugendliche**

* **288,00 DM für Erwachsene**

* Letzter Tag der Anmeldung: für die Herbstferien bis 15.09.94

Informationen bei:

Gesellschaft für Europäische Integration e.V.

"Jugendreisladen Europa"

Schulstraße 5, 01471 Radeburg, Tel.: 035208 / 2257

Sprechzeiten: Mo - Fr 8.00 - 16.30 Uhr / Die 8.00 - 19.00 Uhr

Berichtigung

Im RAZ 14/94 wurde die **Hauptsatzung** veröffentlicht. Die Vorlage enthielt einen Fehler.

In §23 muß es richtig heißen: "... die bisherige Hauptsatzung vom **14.01.1993**..."

Schärfen von Sägen

Bügelsägen
Stichsägen
Fuchsschwänze
Kettensägen
Kreissägen
Hartmetall-Kreissägen
für Hobby und Beruf
kurzfristig + preiswert

Heinz Hauptmann

01471 Radeburg • Untere Marktstraße 16

HEIZUNG + SANITÄR

Modernisierung · Neubau · Reparaturen

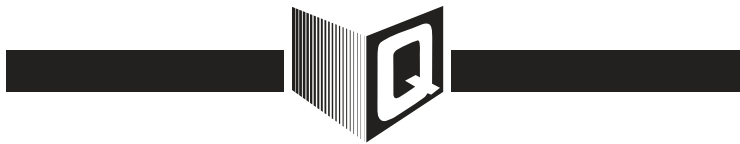
SICHERN SIE SICH JETZT SCHON IHRE WINTERRABATTE!

Unser Leistungsumfang

- ◆ Einbau von Öl- und Gasheizungen
- ◆ Gas- und Wasserinstallation
- ◆ Umrüstung bestehender Heizungsanlagen
- ◆ Planung, Ausführung, Service auf flüssige Brennstoffe
- ◆ Solartechnik
- ◆ Beratung /Angebot kostenlos

© w&k

FALK HESSE, Hauptstraße 11a, 01561 Tauscha, ☎ Tauscha 513



Otto Quast

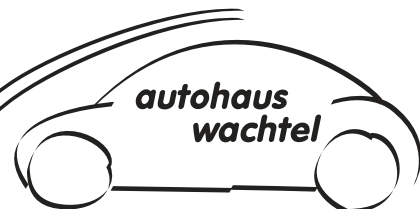
Bauunternehmen GmbH

Ludwig-Jahn-Allee 5

01471 Radeburg

Telefon: (035208) 4874 / 4880

Hochbau
Ingenieurbau
Fertigteilbau
Fertigaragen
Großformat-Deckenplatten
Tiefbau
Abbrucharbeiten
Pfahlgründungen
Straßenbau
Wasserbau
Schlüsselfertige Industriebauten
Schlüsselfertige Wohnhäuser
Sanierungen aller Art



01561 kalkreuth, hauptstraße 36 a
tel. 03522 / 7327

© w&k

AUS UNSEREM GEBRAUCHT- WAGEN- ANGEBOT:

Werkstattgeprüft
TÜV und AU neu
mit Garantie
TOP-Finanzierung und Leasing
möglich

VW Golf III GL, EZ: 11/93, 55 kW (75 PS), indianrot met., ZV, Servo, ele. Spiegel, ele. GSD, Velour, Wegfahrsperre, RC, 7.000 km, Preis: 24.900,- DM

VW Golf II CL, EZ: 11/89, 40 kW (55 PS), tornadorot, 5 Türen, Radio, AHZV, 57.000 km, Preis: 11.900,- DM

VW Golf II CL, EZ: 03/87, 51 kW (70 PS), TD, weiß, SSD, RC "gamma", 5 Türen, 5-Gang, zus. Dachgepäckträger, 114.800 km, Preis: 7.900,- DM

VW Polo Coupé, EZ: 06/92, 33 kW (45 PS), grün met., 5-Gang, Glashubdach, RC, Color, Spoiler, 155-er Reifen, 41.400 km, Preis: 13.900,- DM

VW Passat Var. CL, EZ: 05/93, 66 kW (90 PS), tornadorot, Relling, 5-Gang, RC, ZV, ele. SSD, ele. Spiegel, Servo, Color, 4 Kopfst., 19.300 km, Preis: 28.800,- DM

Mitsubishi Lancer 1500 FHL, EZ: 07/91, 66 kW (90 PS), weinrot met., ele. Spiegel, Glaskurbeldach, RC, 5-Gang, Servo, Velour, Alu, ZV, NSW, 4 Türen, Spoiler, 72.900 km, Preis: 12.400 DM

Opel Kadett, EZ: 06/90, 55 kW (75 PS), weinrot met., 5-Gang, Glaskurbeldach, 5 Tür., RC, 62.300 km, Preis: 12.400,- DM

Audi 100 2,6 E, EZ: 12/92, 110 kW (150 PS), smaragd perl eff., autom. Klima, ABS, 5-Gang, ZV, RC "gamma", Außentemp., Skisack, NSW, 35.000 km, Preis: 39.900,- DM

VW Jetta, EZ: 12/87, 66 kW (90 PS), blau met., Color, 5-Gang, Kat., 4 Türen, zus. 4 Winterräder, Dachgepäckträger, 72.100 km, Preis: 10.900,- DM

Audi 80 TDI, EZ: 06/94, 66 kW (90 PS), laserrot, ABS, Fahrerairbag, Klima, RC, ZV, Alarm, Kopfst. hi., 60 km, Preis: 38.900,- DM

ANTEA BESTATTUNGEN



Tag und Nacht erreichbar
Familie Manfred Balbrink
Dresdner Str. 8 • 01471 Radeburg
Tel. (035208) 2403

Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.

Dresden GmbH • Gompitzer Str. 29 • 01157 Dresden

Im Trauerfall...

... helfen wir sofort und zuverlässig.

- * Erledigung aller Formalitäten
- * Rat und Auskunft jederzeit
- * Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- * Überführungen im In- und Ausland
- * Bestattungsvorsorge
- * Vorsorge- Versicherungen
- * Auf Wunsch Beratungen im Trauerhaus

**Tag und Nacht
erreichbar**

0351/4110272 oder 570451

**Trauer- oder Sargfeiern
in eigener Feierhalle
auch Samstag und
Sonntag möglich**

AUTOHOF



RADEBURG

Unsere Leistungen:

- **Reparaturservice für alle Fahrzeugtypen**
- **Unfallinstandsetzung**
- **Lackierung**
- **Dekra**
- **Gutachten**
- **An- und Verkauf von Unfallfahrzeugen**

© w&k

Jan Treffs An der Promnitz 25 • 01471 Radeburg
Michael Seidel Tel.: 035208/4863

Schauen Sie vorbei und machen Sie sich ein Bild von uns

**An alle Ärzte, Patienten und Einwohner
von Radeburg und Umgebung!**

**Am 01.09.1994
NEUERÖFFNUNG**

Häusliche Alten- und Krankenpflege

B. Tannhäuser

Großenhainer Platz 4a
(Praxis Frau Dr. Walden)

01471 Radeburg • Tel.: 0351/585544

Das Angebot der häuslichen Krankenpflege vom Pflegedienst richtet sich an alle, die den Vorteil, im Krankheits- oder Pflegefall daheim versorgt zu werden, nutzen wollen. Wir beraten Sie gern ausführlich telefonisch oder persönlich.

Suche Krankenschwester mit Führerschein.



Herzlichen Dank allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die zahlreichen Glückwünsche und liebevollen Geschenke anlässlich der

Schuleinführung

unseres Sohnes Ralf

sagen auf diesem Wege Gerd und Katrin Petzold

Berbisdorf, im August 94

Ich sage allen ein herzliches Dankeschön, auch im Namen meiner Eltern, die mir anlässlich meiner

Schuleinführung

so viele Glückwünsche, Blumen und Geschenke überbracht haben



Stefanie Derschner

Radeburg, im August 94

Ich möchte mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich bei allen, die mir zu meiner

Schuleinführung

so viele Glückwünsche, Blumen und Geschenke überbracht haben, recht herzlich bedanken.



Sinja Schiefner

Radeburg, im August 94

Nochmal zum Thema „Stausee-Skandal-Ente“: Wasserpflanzen sind gutes Zeichen

Zu dem von der Boulevard-Presse aufgewählten Schlamm im Radeburger Stausee befragte RAZ-Betriebsleiter Dipl.-Ing. Wolfgang Schneider von der Talsperrenmeisterei.

Dieser sagte uns: Den Artikel von RAZ 14/94 S. 5 kann ich begrüßen. Dort wurde einiges ins rechte Licht gesetzt, und man merkt auch, daß es ein Fachmann geschrieben hat, auch wenn er sich in einigen unwichtigen Details irrt.

Fakt ist, daß sich die Wasserqualität in der Röder nicht verschlechtert, sondern verbessert hat. Mit der zunehmenden Wasserqualität steigt bedingt durch die niederschlagsar-

men Monate auch die Sichttiefe. Dadurch sind jetzt auch Wasserpflanzen gewachsen. Auch Fachleute staunen, wie schnell sich hier die Natur erholt, nachdem einige Schadstoffausbringer am Oberlauf der Röder weggefallen sind. Die Wasserpflanzen fungieren, da sie Nährstoffe aufnehmen und Sauerstoff abgeben, als eine Art biologische Kläranlage. Das heißt, sie beschleunigen den Prozeß der Selbstreinigungskraft der Gewässer weiter, der zu einem biologischen Gleichgewicht führt.

Da die Wasserpflanzen auch Schwemmgut auffangen, kann es zu Problemen kommen. Es gibt deshalb Forderungen, diese Pflanzen

schnellstmöglich zu entfernen. Andere Fachleute sagen, man sollte dem See doch die Chance lassen, sich zu regenerieren, obwohl im Herbst durch das Absterben dieser Pflanzen und Algen, neue organische Biomasse entsteht. Der Stausee ist seit Jahren in die Gewässer-Beschaffenheitsklasse 4 eingestuft. Als Badegewässer war er seit seiner Inbetriebnahme 1939 eigentlich nicht vorgesehen, auch wenn die Nazis für zwei Jahre zwecks Körperertüchtigung einen Sprungturm mit Sprunggrube bauten. Güteklasse 4 heißt hypertroph (übersättigt - d. Red.) aber schließlich nicht „vergiftet“. Den Stausee verläßt das Wasser dann in der Güteklasse 3 (eutroph-nährstoffreich - d. Red.). Die Qualität des Stausee-Wassers wird sich in dem Zuge verbessern, wie die Kläranlagen am Oberlauf fertiggestellt und die Ortsnetze angeschlossen werden. Allerdings ist die Gefahr nie auszuschließen, daß jemand die Abfälle aller Art „entsorgt“ und seinen Trabi in die Röder schiebt. Manche Leute haben keine Ahnung, welchen Aufwand und Umweltschaden so eine einzige Handlung anrichtet. Ich habe errechnet, daß für die Entschlammung der beiden Speicherbecken Radeburg mehr als 10 Millionen Mark nötig wären. Allerdings hat es keinen Zweck, dieses Geld irgendwo zu beantragen, bevor nicht der letzte Verschmutzer raus ist, ganz zu schweigen von neuen, die jetzt wieder dazukommen.

DANKSAGUNG



Heinz-Werner Schenk

Steuerberater
geb. 23.08.1941 gest. 12.08.1994

*Es ist so schwer, es zu verstehen.
Ehre und behüte das, was Du liebst,
sonst bist Du gezwungen,
das zu lieben, was Du hast.*

Für die vielen herzlichen Beileidsbekundungen sagen wir unseren besten Dank.

Wir werden stets bemüht sein, die in Radeburg aufgebaute Existenz als Vermächtnis in seinem Sinne weiterzuführen.

Großer Dank gilt Familie Rolf Flieher, Pompadour Moritzburg, die mir in den schweren Stunden des Abschieds in Dresden und Coesfeld so herzlich zur Seite stand.

In tiefer Trauer
seine Ute
seine Schwester Renate
Freunde und Verwandte

Radeburg und Coesfeld, im August 1994

*Man gönnt
sich ja sonst nichts*

2-Pers.-Sauna 8,00 DM/Std.
Solarium (Lamp.) 0,50 DM/Min.
Farbtherapie 1,00 DM/Min.
bei Sammelkarte jede 13. gratis

Betreuung und Beratung

"Brautstübel"

Marita Ulbrich, A.-Bebel-Str. 18
01468 Moritzburg • ☎ 035207/452

© w.ek



Einem vergangenen Leben einen würdevollen Abschluß

Bestattungseinrichtung Radeburg
Zweigniederlassung der Bestattungseinrichtung Radebeul GmbH

Ihr Berater und Helfer in allen
Bestattungsangelegenheiten

Sie erreichen uns:

Mo bis Fr von 9 - 12 und 13 - 16 Uhr, H.-Zille-Str. 6, 01471 Radeburg, Tel. 035208/4368
sowie Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen über

Heimbürgin Frau Keim
Hauptstr. 67, 01471 Berbisdorf
Tel. Radeburg 2831

Herrn Grimmer
Uferstraße 17a, 01445 Radebeul
Tel. Radebeul 728682

In den schweren Stunden des Abschiedes erledigen wir in Ihrem Sinne alle anstehenden Tätigkeiten, Formalitäten und Vermittlungen.

